

Eure liebsten Vorlesebücher

Beitrag von „müllerin“ vom 10. April 2006 13:43

Ich habe mit Bilderbüchern angefangen in der ersten Klasse (Die dumme Augustine, Die Geggis, Der kleine Pirat, Petersson und Findus, Es klopft bei Wnaja in der Nacht, ...) und mit den Leseanfängerbüchern (Freundschaftsgeschichten ...), in der zweiten habe ich Die Olchis, Die kleine Hexe, Minibücher, Franzgeschichten, Die Hexe Lilli, Robert und Trebor, ... gelesen;

Heuer (3. Kl.) habe ich viele der Bücher genommen, die im Lesebuch drin waren: "Schon vergessen" v. Marjaleena Lebcke, "Lieschen Radieschen und der Lämmergeier", "Ein neuer Stern" ebenfalls Lembke, "Ein Schaf für's Leben" v. Maritgen Matter (mein persönlicher Favorit derzeit - spielt allerdings im Winter, passt also vielleicht grad nicht so gut), 'Pippi Langstrumpf', "Das Städtchen drumherum"; Vor Weihnachten gab's die Herdmanns - außerdem noch Mama Muh fährt Schlitten, und anderes 'Kleinzeug' (hat den Vorteil, dass man es auf ein-zweimal vorgelesen hat *g*).

Das Buch "Kröte und Frosch" v. Tilde Michels (Arnold Lobel) haben die Kinder gelesen (jeden Tag ein Kind eine Geschichte daraus).

"Flatti die Fledermaus" und "Die Katze mit der goldenen Pfote" haben wir als Gazschrift gelesen.

Empfehlen könnte ich noch die "Milli" - Bücher, "Papie" - Bücher", "Die Omama im Apfelbaum", "Sams", "Wölfcchen Wolf".

Von den Kindern am liebsten ausgeborgt werden tatsächlich jene Bücher, die ich ihnen vorgelesen habe.

Ich lese auch gerne Bücher vor, wo es dann mehrere dazu gibt, denn haben sie erst mal Geschmack daran gefunden, dann möchten sie oft gerne mehr von der selben Sorte.